

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 20

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

9. Mai. Der Große Rat des Kantons Bern behandelt den Seuchenzug mit verschiedenen Motionen und Interpellationen. Der Einführung einer Wechselnummer für Automobile wird zugestimmt. Behandelt werden die Milderung des Lohnabbaues, die Trennung der Aemter, Borkommunisse in der Knabenanstalt Erlach, die großen Schwierigkeiten des Uhrenerportes nach Auhland. Die Subventionierung der neuen Mädchenschule im Marzilimoos und die Erstellung einer Leichtathletik-Anlage im Wankdorf finden Zustimmung. Als Grohratspräsident werden Grohrat Fürsprecher Eduard von Steiger; als I. Vizepräsident Fürsprecher Dr. Meier in Biel, als II. Vizepräsident Nat.-Rat Dr. Bratschi, und zum Regierungspräsidenten Dr. Hugo Dürrenmatt, zum Vizepräsidenten Nat.-Rat R. Grimm, gewählt.
- In Langnau, Trub, Lyß und Sumiswald wird das Kirchengeläute auf Schallplatten aufgenommen zu Handen der Tagesemission der Landesausstellung.
- In Elisried wird in einem Pfanzplatz ein römisches Silberstück vorgefunden.
- In Interlaken verschwindet ein Stück alter Zeit mit dem Abbruch des Hauses Ritschard an der hintern Harderstraße, das im vorigen Jahrhundert von Habkern hieher versetzt wurde.
- Zwischen Münstschmier und Kerzers ist mit einem acht Jucharten fassenden Tulpenfeld inmitten von Rhabarber- und Spargelkulturen ein Stück Holland erstanden.
- Aus Herzogenbuchsee wird der Hinscheid von Alfred Schlueter, Musikdirektor gemeldet.
10. Spiez beschließt die Einführung der Durchleuchtung der Schulkinder auf Tuberkuloseverdacht.
- In Siselen wird eine Musikgesellschaft ins Leben gerufen.
- Der Amtsbezirk Burgdorf wird als seuchenfrei erklärt.
- Sumiswald wählt eine Lehrerin und eine Haushaltlehrerin mit der Bedingung, daß diese bei einer allfälligen Verheiratung vom Amte zurücktreten sollen.
11. In Wangen bricht die provisorisch erstellte Schiffbrücke unter dem um das Doppelte übersezten Lastauto eines Genfer Weinhandlers zusammen.
- Biel meldet für den Monat April eine Arbeitslosigkeit von 1958 Männern und Frauen gegen 1900 im April 1938.
- Zur Durchführung eines archäologischen freiwilligen Sommer- und Winterlagers in Petinesca wird dem städtischen Arbeitsamt Biel ein außerordentlicher Kantonsbeitrag überwiesen.
12. Rüti bei Büren geht daran, auch dieses Jahr ein respektables Areal wiederum mit Tabak zu bepflanzen.
- In Trachselwald wird die Stelle eines Gerichtsschreibers und Betreibungs- und Konkursbeamten durch Dr. jur. Ernst Renfer besetzt.
- In Uetendorf wird der Schuljugend durch Polizeimannschaft praktischer Verkehrsunterricht erteilt.
- In Langenthal ist die Korrektion der Kreuzung Bern-Zürich-Larwangenstrasse beendet worden.
13. Burg bei Laufen verzeichnet die Erscheinung, daß zur Wahl des Gemeindekassiers und Steuerbezügers kein Mann an die Urne ging.
- In Thun besteht zufolge zahlreicher Neueinstellungen in den eidgenössischen Betrieben Wohnungsmangel.
- In Köniz wird ein Bursche verhaftet, der in der Kirche Opferbüchsen erbrach und ausraubte.
- Die Gemeindeversammlung von Worb beschließt Einführung einer Pensionskasse für das Gemeindepersonal.

14. In Interlaken nimmt der Kurhaus seinen Betrieb auf.
15. Konolfingen feiert erstmals in der neuen Kirche das Altseifest.
- Lützelflüh verleiht seinem Mitbürger Simon Gfeller das Ehrenbürgerrecht.
- Das bernische Obergericht richtet auf Klagen des bernischen Anwaltsverbandes ein Kreisbeschreiben an die Richterämter gegen die Winkeladvokaten und die Ausübung des Anwaltsberufes durch Unbefugte.
- Der Regierungsrat gibt die bundesgesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Wappen der Eidgenossenschaft und der Kantone bekannt.
- Auf der Straße zwischen Biel und Pieterlen wird nachts die 34jährige Frau Kummer aus Mett von einem Auto überfahren.
- In Koppigen tritt Frau Anna Barbara Graber-Fiechter ihr 100. Lebensjahr an.
- Seit dem 8. März wird ein 1916 geborenes Dienstmädchen von Landiswil vermisst. Das Untersuchungsamt Fraubrunnen meldet, daß dieses, nachdem es plötzlich verschied, von zwei Männern bei Safnern in den Nidau-Büren-Kanal geworfen wurde.

Stadt Bern

8. Mai. Das Kunstmuseum beherbergt eine auserlesene Sammlung künstlerischer und kulturgewerblicher Gegenstände verschiedener Stilepochen aus Privatbesitz.
- Der Umbau des Staatsarchivs fördert bauliche Schönheiten zutage, die durch Einbauten verborgen wurden, wie eine Säulenhalle im Erdgeschoß und einen von ionischen Säulen getragenen Verbindungsgang zwischen Rathaus und Staatskanzlei.
9. Bern schenkt dem Tiergarten Basel ein Paar zweijährige Bisons aus dem Tierpark Dählhölzli.
- Die Alpar Bern gibt in ihrem Jahresbericht pro 1938 eine Steigerung des Linienverkehrs gegenüber dem Jahr 1937 um 23 Prozent bekannt.
10. In Bern bildet sich eine Kommission aus Frauenkreisen zum Studium der zunehmenden Einheit von unerwünschten Ausländerinnen.
11. Als erste Vorprüfung für die Olympiade 1940 in Helsingfors wird vom 11. bis 13. Mai eine nationale Bielseitigkeitsprüfung des Kavallerie-Remontendepots durchgeführt.
- Gegen Abend geht ein Frühlingsgewitter über die Stadt. Der Blitz schlägt in die Sportanlage Wankdorf und in ein Haus im Murisfeld, ohne zu zünden.
- In einer Waschküche fällt ein sechsjähriges Kind rücklings in einen Waschzuber mit heißer Lauge und stirbt an den Verbrennungen.
- Die Kunsthalle Bern zeigt eine Ausstellung von sieben Künstlern: Pablo Picasso, Georges Braques, Juan Gris, Fernand Léger, Francisco Bores, André Baudin, Hernando Bines, Albert Gleizes und Henri Laurens.
12. Die Genossenschaft „Für Bern“ richtet sich an die Bevölkerung zur Wiederholung des „Bern in Blumen“.
13. Mit dem Abbruch des Jennerhauses und der benachbarten Häuser am Kasinoplatz wird begonnen.
- Eine neue Fordgarage wird an der Laupenstrasse in Fortsetzung des neuen Gebäudes der Verbandsmolkerei eröffnet.
14. An der Jurastrasse wird ein 77jähriger Munitionsarbeiter von einem Radfahrer umgefahren und tödlich verletzt.
15. Die Herrnhuter Mission eröffnet eine ethnographische Ausstellung im Palmenaal aus 13 verschiedenen Ländern ihrer Missionsfelder.